

Ressort: Lokales

Schwesig verteidigt Schul-Entscheidung für ihren Sohn

Schwerin, 11.09.2017, 10:46 Uhr

GDN - Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) hat die Entscheidung, ihren Sohn auf eine Privatschule zu schicken, verteidigt. Die Schulwahl sei Privatsache, sagte Schwesig in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen" (Montag).

"Ich finde, dass jede Mutter und jeder Vater das Recht hat, zu entscheiden, welche Schule das Kind besucht." Auf die Kritik, als SPD-Politikerin predige sie in der Bildungspolitik Wasser und trinke Wein, sagte Schwesig: "Mein Sohn besucht die Schule eines freien Trägers, der zum Schulwesen des Landes gehört. Wir finanzieren diese freien Träger. Diese Schulen gehören ganz genauso zum Schulwesen." Gleichzeitig gestand die Ministerpräsidentin ein, dass es im öffentlichen Schulsystem erheblichen Nachholbedarf gebe: "Für mich ist es wichtig, dass Leute vertrauen können, dass jede Schule gut ist - und dabei gibt es noch eine Menge zu tun", so Schwesig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94478/schwesig-verteidigt-schul-entscheidung-fuer-ihren-sohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com